

RM Kindo erklärt, dass sie diesen Antrag bereits vor zwei Jahren im Kreistag gestellt hat und diesem zugestimmt wurde. Da die Gentechnik noch nicht ausgereift ist und die Lebensmittel nicht gefahrlos genossen werden können, sollte man den Eltern die Gelegenheit geben, sich über die Bestandteile des in den öffentlichen Einrichtungen der Stadt Schortens angebotenen Essens informieren zu können. Sie bittet die Ratsmitglieder ihrem Antrag zuzustimmen.

RM Riemer, Vorsitzende des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses, teilt mit, dass der Ausschuss den Antrag inhaltlich sehr begrüßen würde. Da die bisherigen Definitionen jedoch nicht eindeutig sind und eine Überprüfbarkeit der Herkunft der verwendeten Futtermittel nicht möglich ist, wurde dem Antrag nicht zugestimmt.

Anschließend lässt RV Fischer über den Antrag des RM Kindo, DIE.LINKE Friesland im Stadtrat, abstimmen: